

¹Aber der Gerechte kommt um, und niemand ist, der es zu Herzen nehme; und heilige Leute werden aufgerafft, und niemand achtet darauf. Denn die Gerechten werden weggerafft vor dem Unglück;²und die richtig vor sich gewandelt haben, kommen zum Frieden und ruhen in ihren Kammern.³Und ihr, kommt herzu, ihr Kinder der Tagewählerin, ihr Same des Ehebrechers und der Hure!⁴An wem wollt ihr nun eure Lust haben? Über wen wollt ihr nun das Maul aufsperrn und die Zunge herausrecken? Seid ihr nicht die Kinder der Übertretung und ein falscher Same,⁵die ihr in der Brunst zu den Götzen lauft unter alle grünen Bäume und schlachtet die Kinder an den Bächen, unter den Felsklippen?⁶Dein Wesen ist an den glatten Bachsteinen, die sind dein Teil; ihnen schüttest du dein Trankopfer, da du Speisopfer opferst. Sollte ich mich darüber trösten?⁷Du machst dein Lager auf einem hohen, erhabenen Berg und gehst daselbst auch hinauf, zu opfern.⁸Und hinter die Tür und den Pfosten setzest du dein Denkmal. Denn du wendest dich von mir und gehst hinauf und machst dein Lager weit und verbindest dich mit ihnen; du liebst ihr Lager, wo du sie ersiehst.⁹Du ziehst mit Öl zum König und machst viel deiner Würze und sendest deine Botschaft in die Ferne und bist erniedrigt bis zur Hölle.¹⁰Du zerarbeitest dich in der Menge deiner Wege und sprichst nicht: Ich lasse es; sondern weil du Leben findest in deiner Hand, wirst du nicht müde.¹¹Vor wem bist du so in Sorge und fürchtest dich also, daß du mit Lügen umgehst und denkst an mich

¹The righteous perisheth, and no man layeth it to heart: and merciful men are taken away, none considering that the righteous is taken away from the evil to come. ²He shall enter into peace: they shall rest in their beds, each one walking in his uprightness.³But draw near hither, ye sons of the sorceress, the seed of the adulterer and the whore.⁴Against whom do ye sport yourselves? against whom make ye a wide mouth, and draw out the tongue? are ye not children of transgression, a seed of falsehood,⁵Enflaming yourselves with idols under every green tree, slaying the children in the valleys under the cliffs of the rocks?⁶Among the smooth stones of the stream is thy portion; they, they are thy lot: even to them hast thou poured a drink offering, thou hast offered a meat offering. Should I receive comfort in these?⁷Upon a lofty and high mountain hast thou set thy bed: even thither wentest thou up to offer sacrifice.⁸Behind the doors also and the posts hast thou set up thy remembrance: for thou hast discovered thyself to another than me, and art gone up; thou hast enlarged thy bed, and made thee a covenant with them; thou lovedst their bed where thou sawest it. ⁹And thou wentest to the king with ointment, and didst increase thy perfumes, and didst send thy messengers far off, and didst debase thyself even unto hell.¹⁰Thou art wearied in the greatness of thy way; yet saidst thou not, There is no hope: thou hast found the life of thine hand; therefore thou wast not grieved.¹¹And of whom hast thou been afraid or feared, that thou hast lied, and

nicht und nimmst es nicht zu Herzen? Meinst du, ich werde allewege schweigen, daß du mich so gar nicht fürchtest?¹² Ich will aber deine Gerechtigkeit anzeigen und deine Werke, daß sie dir nichts nütze sein sollen.¹³ Wenn du rufen wirst, so laß dir deine Götzenhaufen helfen; aber der Wind wird sie alle wegführen, und wie ein Hauch sie wegnehmen. Aber wer auf mich traut, wird das Land erben und meinen heiligen Berg besitzen¹⁴ und wird sagen: Machet Bahn, machet Bahn! räumt den Weg, hebt die Anstöße aus dem Wege meines Volkes!¹⁵ Denn also spricht der Hohe und Erhabene, der ewiglich wohnt, des Name heilig ist: Der ich in der Höhe und im Heiligtum wohne und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf daß ich erquicke den Geist der Gedeimigten und das Herz der Zerschlagenen:¹⁶ Ich will nicht immerdar hadern und nicht ewiglich zürnen; sondern es soll von meinem Angesicht ein Geist wehen, und ich will Odem machen.¹⁷ Ich war zornig über die Untugend ihres Geizes und schlug sie, verbarg mich und zürnte; da gingen sie hin und her im Wege ihres Herzens.¹⁸ Aber da ich ihre Wege ansah, heilte ich sie und leitete sie und gab ihnen wieder Trost und denen, die über jene Leid trugen.¹⁹ Ich will Frucht der Lippen schaffen, die da predigen: Friede, Friede, denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht der HERR, und ich will sie heilen.²⁰ Aber die Gottlosen sind wie ein ungestümes Meer, das nicht still sein kann, und dessen Wellen Kot und Unflat auswerfen.²¹ Die Gottlosen haben nicht Frieden, spricht mein Gott.

hast not remembered me, nor laid it to thy heart? have not I held my peace even of old, and thou fearest me not?¹² I will declare thy righteousness, and thy works; for they shall not profit thee.¹³ When thou criest, let thy companies deliver thee; but the wind shall carry them all away; vanity shall take them : but he that putteth his trust in me shall possess the land, and shall inherit my holy mountain;¹⁴ And shall say, Cast ye up, cast ye up, prepare the way, take up the stumblingblock out of the way of my people.¹⁵ For thus saith the high and lofty One that inhabiteth eternity, whose name is Holy; I dwell in the high and holy place , with him also that is of a contrite and humble spirit, to revive the spirit of the humble, and to revive the heart of the contrite ones.¹⁶ For I will not contend for ever, neither will I be always wroth: for the spirit should fail before me, and the souls which I have made.¹⁷ For the iniquity of his covetousness was I wroth, and smote him: I hid me, and was wroth, and he went on frowardly in the way of his heart.¹⁸ I have seen his ways, and will heal him: I will lead him also, and restore comforts unto him and to his mourners.¹⁹ I create the fruit of the lips; Peace, peace to him that is far off, and to him that is near, saith the LORD; and I will heal him.²⁰ But the wicked are like the troubled sea, when it cannot rest, whose waters cast up mire and dirt.²¹ There is no peace, saith my God, to the wicked.